

Lübeck Mapathon – Der ADFC lädt ein zur Teilnahme

Der ADFC lädt Lübecks Bürgerinnen und Bürger ein, sich mit ihren Wünschen und Beobachtungen am Lübeck Mapathon zu beteiligen. Der Mapathon hat das Ziel, Wegeverläufe für Radfahrende in Lübeck auf einer Karte zu fixieren und mit Beschreibungen zu versehen, und das alles unter Beteiligung möglichst vieler interessierter Menschen.

Der Bundesverband des ADFC hat dieses Projekt initiiert, und es passt hervorragend in Lübecks politische Landschaft. Kürzlich hatte die Bürgerschaftsmehrheit beschlossen, das fast vergessene Programm „Fahrradfreundliches Lübeck“ aus dem Jahr 2013 wieder ins Leben zu rufen und fortzuschreiben, um den Stillstand bei der dringend erforderlichen Verbesserung von Lübecks Radrouten zu beenden. Beurteilt werden sollen zunächst die Hauptrouten des Radverkehrs, also die bisher ausgeschilderten Routen, die Radfernwege (Alte Salzstraße, Eiserner Vorhang, und Ostseeküstenradweg), bislang unbeschilderte Abschnitte mit mehr als 2.000 Radfahrenden täglich, und schließlich die Routen, die im Projekt übermorgenLÜBECK als Hauptrouten des Radverkehrs in der Altstadt festgelegt wurden. Insgesamt besteht dieses Netz aus 67 Abschnitten und ist etwa 290 Kilometer lang.

Für diese Routen sollen drei Fragen beantwortet werden:

1. Ist die beschilderte Trasse gut geeignet, oder sind bessere Verläufe möglich? Und gibt es wichtige Stadtteilverbindungen, die fehlen oder noch nicht ausgeschildert sind?
2. Wie sollte der Radverkehr auf dieser Trasse geführt werden (also z.B. Radweg, geschützter Radstreifen, Fahrradstraße)?
3. Ist diese Führungsform bereits realisiert, entspricht der vorhandene Weg den geltenden Leitlinien, oder gibt es Mängel oder sogar Wegelücken?

Bis Ende Mai sind Lübecks Bürgerinnen und Bürger eingeladen, ihre Ideen und ihre Wünsche in dieses Projekt einzubringen – für Routen, die sie regelmäßig befahren, oder auch für Abschnitte, die sie gern befahren würden, wenn die Nutzungsbedingungen besser wären. Danach wird die Kerngruppe alle Anregungen in Form einer Karte zusammenfassen, aus der sowohl die Verläufe der zukünftigen Radrouten zu erkennen sind, als auch ihre grundlegende Gestaltung. Die Dokumentation bestehender Mängel beschränkt sich auf die Fragen, ob die Route befahrbar ist, ob die Anforderungen der Regelwerke eingehalten werden, und ob die vorgeschlagene Führungsform realisiert ist. Damit ermöglicht die Karte aber bereits eine Festlegung der Reihenfolge von Verbesserungsmaßnahmen, sobald die detaillierteren Ergebnisse der Mängelerhebung auf Radwegen aus dem vorigen Jahr der Öffentlichkeit zugänglich gemacht worden sind.

Der ADFC ruft die Bürgerinnen und Bürger Lübecks auf, ihre Hinweise und Anregungen zu diesem Thema dem ADFC mitzuteilen. Es gibt keinerlei formale Voraussetzungen für diese Mitteilungen; es sollte nur ersichtlich sein, auf welchen Wegeabschnitt sich die Stellungnahme bezieht, welche Mängel bestehen, und welche Lösung grundsätzlich vorgeschlagen wird. Alle Zuschriften werden von der Kerngruppe bearbeitet. Die bereits ausgeschilderten Routen sind über den Link <https://osm.org/go/0HrDN38--?layers=C> einsehbar; eine tabellarische Zusammenfassung aller Routen kann über den ADFC Lübeck bezogen werden. Möglich ist die Mitteilung von Beobachtungen und Wünschen als E-Mail an kontakt@adfc-luebeck.de oder als Brief an den ADFC Lübeck, Kanalstraße 70, 23552 Lübeck. Über diese Adressen kann auch die Tabelle der zu bewertenden Routen angefordert werden.